

Interfraktioneller Antrag

Fraktionen:

Geschäftsstelle der Fraktion grün+alternativ+links (GAL)

Bearbeitung: Katja Mentz (E-Mail: gal@luebeck.de Telefon: 122-1067/1068)

Intrfraktioneller Antrag der Fraktionen grün+alternativ+links (GAL), SPD, Freie Wähler/Die Linke: Bewerbung um den Titel Hauptstadt des Fairen Handels 2017

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
30.03.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Die Bürgerschaft begrüßt und unterstützt die Bewerbung um den Titel Hauptstadt des Fairen Handels 2017.

Begründung:

„Der 2003 ins Leben gerufene Wettbewerb wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert und zeigt wachsende Wirkung: 2015 bewarben sich 84 Kommunen mit 818 Projekten, so viele wie noch nie. Aufgerufen sind bei diesem Wettbewerb alle Städte, Gemeinden und Landkreise, die durch eigene Aktivitäten vor Ort die Thematik des Fairen Handels unterstützen. Als Wettbewerbsaufgabe sollen nachahmenswerte Aktionen auf lokaler Ebene für die Förderung des Fairen Handels vorgestellt werden. Dabei sind innovative Maßnahmen, die Fairen Handel und Lokale Agenda verbinden, besonders gefragt.“ Insgesamt gibt es 250.000 Euro Preisgeld zu gewinnen. Preisgelder sollen vor Ort in Projekte fließen, die den Fairen Handel unterstützen.

Die Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Lübeck hat seit der Titelverleihung im Jahr 2011 viele solcher Ideen entwickelt und umgesetzt, wie zum Beispiel die Herausgabe des Fair-Laufen Stadtplans, Hanseforum und Fair-Bio-Regional-Markt während des Hansetags, Malwettbewerb zum Thema, Faire Barkassenfahrt und vieles mehr. Mit diesem Bürgerschaftsbeschluss stellen sich die Fraktionen hinter die Bemühungen, den Fairen Handel zu fördern und dafür zu werben. Mit dem Bürgerschaftsbeschluss im Jahr 2003, keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit zu beschaffen, wurde ein Anfang gemacht.

Anlagen :